

Bezirksliga Damen Süd

SF Oesede : TSV Venne II
Montag, 08.01.2024, 19:30 Uhr

Afeldt fixiert zwei Punkte für die SF Oesede

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spielerinnen der SF Oesede am Montagabend in den Armen: Ann Kathrin Afeldt hatte gerade ihr Einzel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:5-Endstand (30:20 Sätze) in der Bezirksliga Damen Süd Partie gegen den TSV Venne II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die SF Oesede nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielerinnen antreten musste.

Los ging es mit den Doppeln. Afeldt / Schäfer machten mit Klüppel-Hellmann / Elstrodt beim 11:6, 11:8, 14:12 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Tiemeyer / Pantke gegen Rosemann / Vallowe, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Rosemann / Vallowe jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rosemann / Vallowe mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Es dauerte eine Weile, bis Monika Tiemeyer den Fünf-Satz-Sieg gegen Marlies Elstrodt unter Dach und Fach hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ann Kathrin Afeldt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Regina Klüppel-Hellmann. Recht kurzen Prozess machte im Anschluss wiederum Julia Pantke beim 14:12, 11:6, 12:10 mit Silke Vallowe. Lange dagegenhalten konnte dann Katharina Schäfer beim 2:3 gegen Birthe-Corinna Rosemann. Das Spiel, in das sie als Außenseiterin gegangen war, verlor Schäfer dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der SF Oesede und des TSV Venne II. Recht kurzen Prozess machte wiederum Monika Tiemeyer beim 11:6, 11:2, 11:9 mit Regina Klüppel-Hellmann. Eine schmerzhaft Niederlage gab es anschließend für Ann Kathrin Afeldt beim 6:11, 11:9, 11:8, 9:11, 6:11 gegen Marlies Elstrodt. 11:6, 8:11, 6:11, 11:5, 11:8 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Julia Pantke und Birthe-Corinna Rosemann die Klingen kreuzten. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Katharina Schäfer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Silke Vallowe. Mit 11:7, 8:11, 11:7, 11:6 siegte Julia Pantke gegen Regina Klüppel-Hellmann und gab dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nicht einen Satzgewinn überließ Monika Tiemeyer ihrer Gegnerin Birthe-Corinna Rosemann beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Rosemann nun 11 Siege bei 8 Niederlagen aus. Ann Kathrin Afeldt hatte ihre Gegnerin Silke Vallowe beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.01.2024 gegen die SF Oesede II, während der TSV Venne II am 26.01.2024 gegen den TTC Hitzhausen antritt.

Statistik:

SF Oesede

Doppel: Afeldt / Schäfer 1:0, Tiemeyer / Pantke 0:1

Einzel: M. Tiemeyer 3:0, A. Afeldt 1:2, J. Pantke 3:0, K. Schäfer 0:2

TSV Venne II

Doppel: Klüppel-Hellmann / Elstrodt 0:1, Rosemann / Vallowe 1:0

Einzel: R. Klüppel-Hellmann 1:2, M. Elstrodt 1:1, B. Rosemann 1:2, S. Vallowe 1:2